

Ressort: Finanzen

Grüne sehen Eon-Rekordverlust als "Weckruf" für Bundesregierung

Berlin, 15.03.2017, 15:38 Uhr

GDN - Die Grünen haben nach dem Rekordverlust beim Energiekonzern Eon das "Ende des Schlingerkurses" in der Energiepolitik des Bundes gefordert: Die massiven Probleme bei Eon im Jahr 2016 seien ein "Weckruf", sagte die Grünen-Bundesvorsitzende Simone Peter der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag). Eine "geordnete Energiewende" sei überfällig.

Das beinhalte Planungs- und Investitionssicherheit sowie eine Energiepolitik, die sich an den international vereinbarten Klimazielen orientiere sowie an Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit, sagte Peter. Dagegen sei es "fahrlässig und falsch" gewesen, erneuerbare Energien auszubremsten, moderne Gaskraftwerke stillzulegen und in Kohlekraftwerke zu investieren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86671/gruene-sehen-eon-rekordverlust-als-weckruf-fuer-bundesregierung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619